



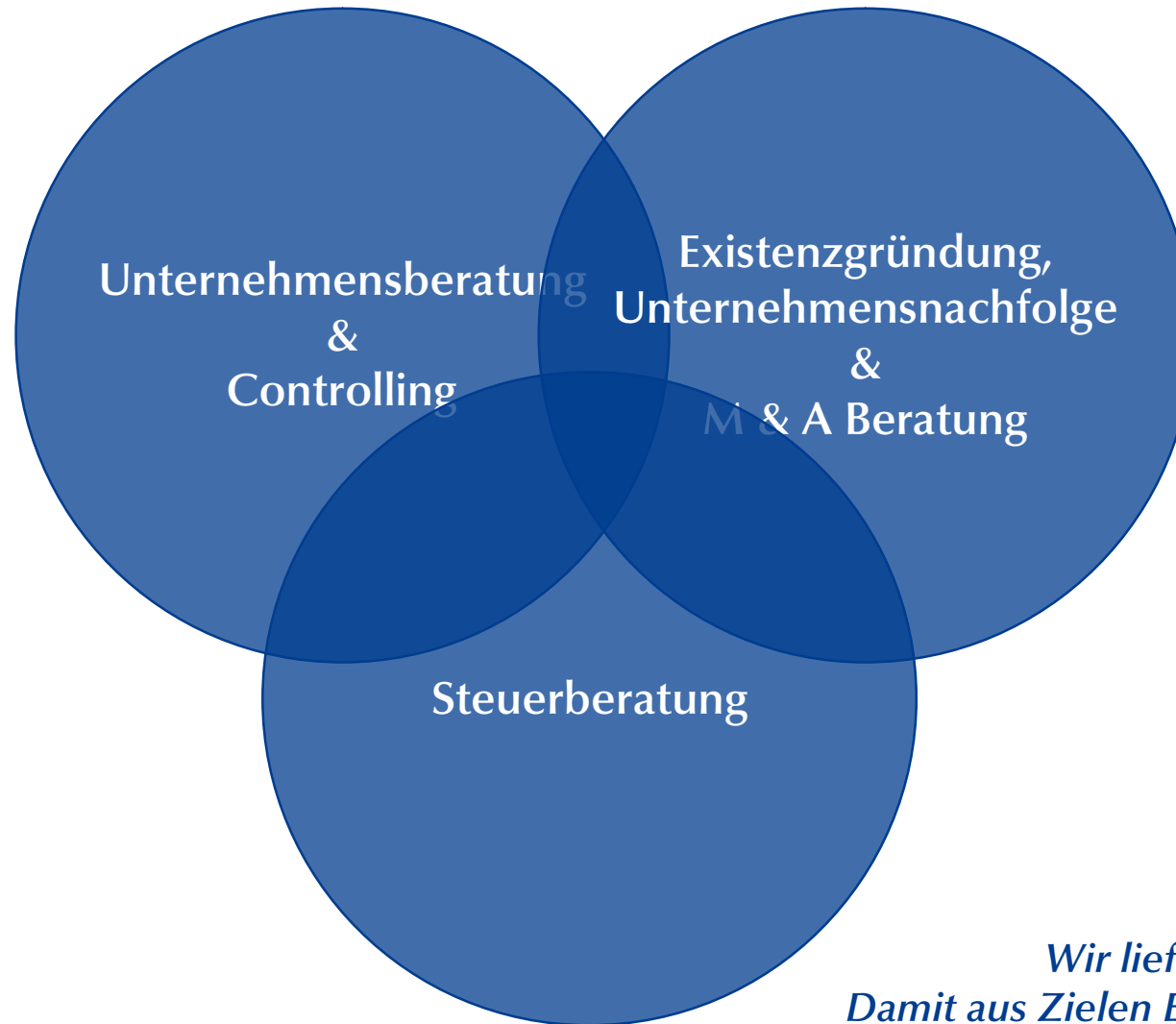
**Gründerstammtisch  
Landkreis Neumarkt  
16.04.2008**

Steuerberater Georg Spitz  
Dipl. Betriebswirt (FH)

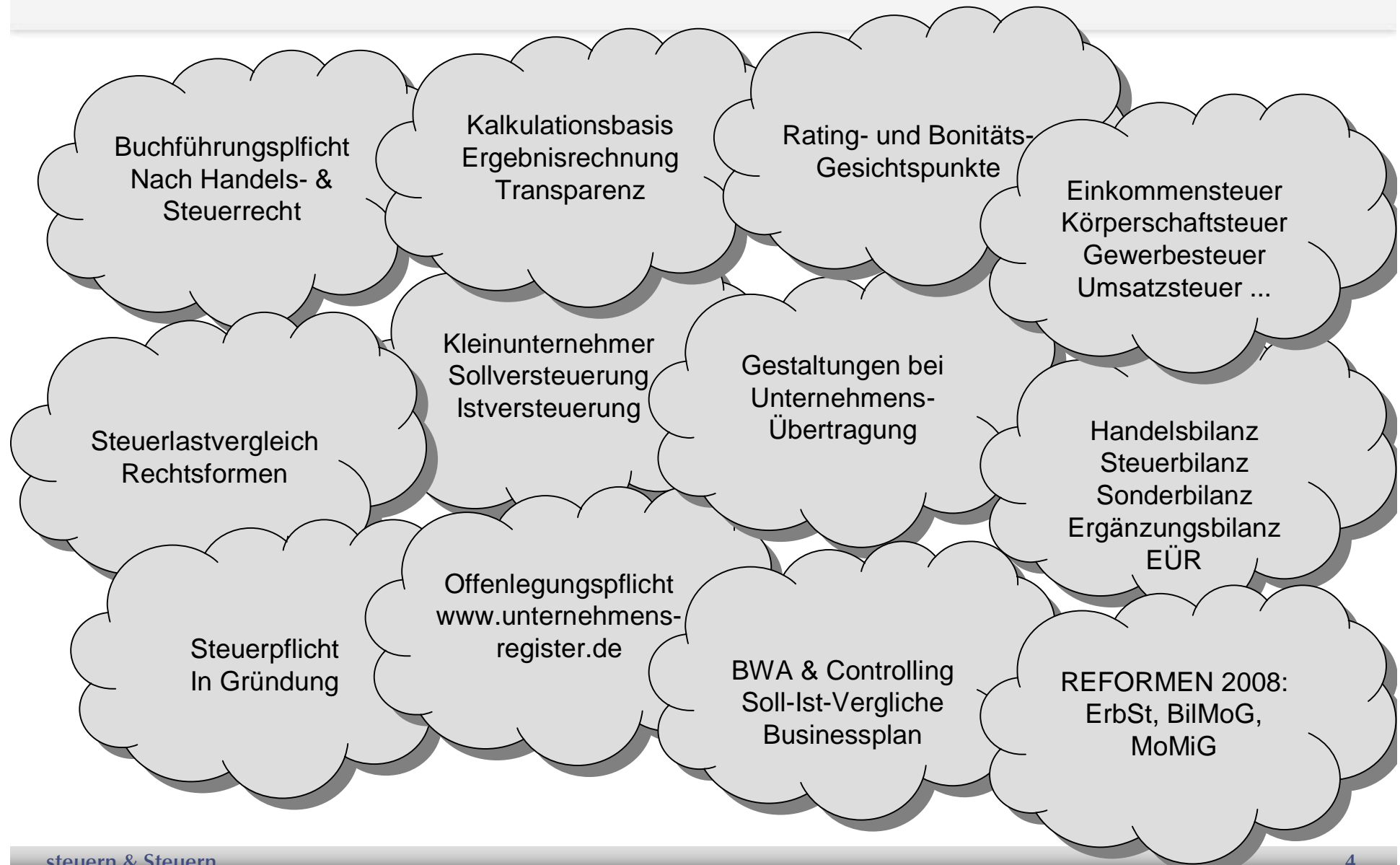
**Buchführung & Steuern**

- Georg Spitz, Steuerberater, Dipl. Betriebswirt (FH)
- Jahrgang 1968, verheiratet, 2 Kinder
- Zweiter Bildungsweg (Hauptschule, Lehre, BAS, FOS...)
- Selbständiger Unternehmensberater seit 1999
- Gründer der IAS ACADEMY GmbH
- Kauf, Sanierung und Weiterveräußerung eines kleinen Industrieunternehmens
- Steuerberater seit März 2007
- Ehemals Leiter Finanz- und Rechnungswesen in großen mittelständischen Bauunternehmen
  
- Beratungsschwerpunkte: Controlling, Gestaltende Steuerberatung, Unternehmensgründung-/nachfolge sowie M & A und Krisenberatung
- Aufsichtsrats- und Beiratsmandate in verschiedenen mittelständischen Unternehmen
  
- Lehrbeauftragter an der FH Regensburg (Controlling)
- Führungskräftetrainer bei internationalem Automotivkonzern (Controlling & Rechnungslegung)
- Wissenschaftliche Arbeit an TU Chemnitz (Kostenmanagement)





*Wir liefern die Zahlen.  
Damit aus Zielen Erfolge werden.*



Selbständige (Freiberufler, Gewerbetreibende und Land- und Forstwirte) erzielen sogenannte „Gewinneinkünfte“. Betriebseinnahmen abzüglich Betriebsausgaben = Gewinn

## Gewinnermittlung

### Buchführung

- Gewinnermittlung durch „Betriebsvermögensvergleich“
- Bilanzierung (sog. Doppelte Buchführung)
- Soll-Versteuerung
- Abweichendes Wirtschaftsjahr möglich

### Einnahmenüberschuss-Rechnung (EÜR)

- Gewinnermittlung durch „Geldrechnung (Kassenbuch)“
- Einnahmen abzüglich Ausgaben
- Ist-Versteuerung
- Kein abweichendes Wirtschaftsjahr möglich

- **Buchführungspflicht nach Handelsrecht**
  - Jeder Kaufmann – außer „Kleingewerbe“
  - Formkaufleute (GmbH, AG, KG, OHG...) immer
  - Vereinfachungen durch BilMoG ab 2009 geplant
- **Buchführungspflicht nach Steuerrecht**
  - Jeder, der nach Handelsrecht verpflichtet ist
  - Jeder Gewerbetreibende über den Grenzen des § 141 AO (Umsatz über 500 TEUR oder Gewinn über 50 TEUR)
- **Keine Buchführungspflicht aber Einnahmen-Überschussrechnung**
  - Freiberufler (Ärzte, Zahnärzte, Architekten, Steuerberater, Rechtsanwälte...)
  - Gewerbetreibende, die die Mindestgrenzen der Buchführungspflicht (§141 AO) nicht erreichen

- Bei Verstoß gegen Buchführungspflichten (Z.B. keine Inventur, grobe Mängel in der Buchführung, Verstoß gegen GOB, keine zeitgerecht aufgestellte Bilanz ....)
  - Fehlende Transparenz für unternehmerische (faktenbasierte) Entscheidungen
  - Haftung des Unternehmer bzw. Geschäftsführers gegenüber Gläubigern und Gesellschaftern
  - Finanzamt schätzt den Gewinn (Schätzung nur durch ordentliche Buchführung zu widerlegen)
  - Strafrechtliche Folgen für den Unternehmer bzw. Geschäftsführer im Insolvenzfall
  - Probleme mit Bank und Fördermittelgebern

- Buchführung dient neben der externen Berichterstattung an Banken, Finanzamt und Gesellschafter vor allem auch als Grundlage für die interne Unternehmenssteuerung
- Kalkulationssätze (Stundensätze, Zuschlagsätze etc.) leiten sich aus den geplanten oder tatsächlichen Kostenrelationen ab
- Ohne Kalkulationsgrundlage können die Selbstkosten von Produkten und Leistungen nicht ermittelt werden
- Bei der Einrichtung der Buchführung ist auf eine betriebswirtschaftlich sinnvolle – d.h. auf eine die unternehmerischen Entscheidungen bestmöglich unterstützende Informationsbasis zu achten
  - Bestände sollten unterjährig gebucht werden
  - Soll-Ist-Vergleich zur Planung bei Existenzgründern wichtiger als Vorjahresvergleiche

# Beispiel für Standardcontrollingbericht

Plan – Ist – Vergleich aus DATEV



## Controllingreport Musterholz GmbH Mai 2007

	Trend	kumuliert Mai 2007	kumuliert Mai 2006	
<b>Erfolg</b>				
Gesamtleistung	↔ ●	1.597.644,70	1.604.483,42	<p>Monatliche Entwicklung Gesamtleistung (Fläche) / Gesamtkosten + Mat./Wareneinkauf (Linie)</p>
Mat./Wareneinkauf	↔ ●	679.876,56	692.424,30	
Rohertrag	↔ ●	917.768,14	912.059,12	
Gesamtkosten	↔ ●	668.321,59	675.093,52	
Betriebsergebnis	↔ ●	249.446,55	236.965,60	
Anteil Mat./Wareneinkauf an Gesamtleistung	↔ ●	42,55%	43,16%	
Anteil Gesamtkosten an Gesamtleistung	↔ ●	41,83%	42,08%	
Umsatzrentabilität (bezogen auf Gesamtleistung)	↔ ●	15,61%	14,77%	
<b>Liquidität</b>				
Finanzmittel am Beginn der Periode	↔ ●	-28.790,97	-317.405,34	Kassenbestand + betriebliche Bankkonten Mittelveränderung aus erwirtschafteter Liquidität Mittelveränderung aus dem Finanzierungsbereich Mittelveränderung aus dem Investitionsbereich Kassenbestand + betriebliche Bankkonten
Cashflow lfd. Geschäftstätigkeit	↑ ●	282.108,17	142.633,70	
Cashflow Finanzierung	↑ ●	-104.241,56	-194.255,89	
Cashflow Investition	↓ ●	-8.602,19	-2.936,06	
Finanzmittel am Ende der Periode	↑ ●	140.473,45	-371.963,59	
<b>Privatbereich/Kapital</b>				
Einzahlungen Unternehmer	↔ ●	0,00	0,00	Kapitalveränderungen durch Einlagen Kapitalveränderungen durch Entnahmen
Auszahlungen Unternehmer	↔ ●	0,00	0,00	
<b>Forderungen und Verbindlichkeiten</b>				
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	↔ ●	199.149,70	221.835,26	<p>Monatliche Entwicklung Gesamtleistung (Fläche) / Forderungen aus L.u.L. (Linie)</p>
/ Gesamtumsatz (Umsatzerlöse + So. betr. Erlöse)	↔ ●	1.597.644,70	1.604.483,42	
* Anzahl der Tage im Auswertungszeitraum	↔ ●	150	150	
= Zielgewährung an Kunden in Tagen	↔ ●	19	21	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	↔ ●	211.338,79	178.827,05	
Prozentanteil der Kunden, mit denen 80% der Kundenumsätze erreicht werden	↑ ●	13,74%	7,45%	
Prozentanteil der Lieferanten, von denen 80% der Lieferungen / Leistungen erbracht werden	↔ ●	29,63%	25,00%	

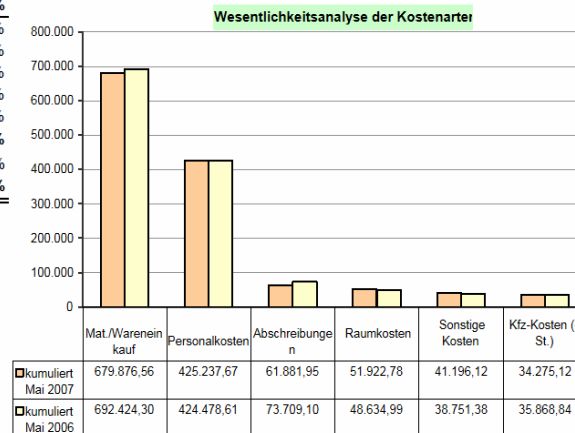
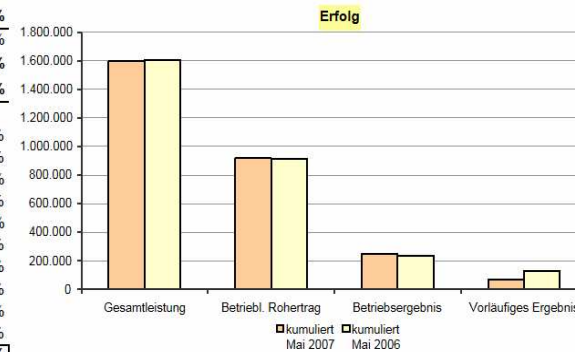


Das vorläufige Ergebnis entspricht dem derzeitigen Stand der Buchführung. Abschluss-/Abgrenzungsbuchungen können es noch verändern.

Währung: EUR

## Controllingreport Musterholz GmbH Erfolg Mai 2007

Bezeichnung	kumuliert Mai 2007	kumuliert Mai 2006	Abweichung	Abweichung prozentual
Umsatzerlöse	1.597.644,70	1.604.483,42	-6.838,72	-0,43%
<b>Gesamtleistung</b>	<b>1.597.644,70</b>	<b>1.604.483,42</b>	<b>-6.838,72</b>	<b>-0,43%</b>
Mat./Wareneinkauf	679.876,56	692.424,30	-12.547,74	-1,81%
<b>Rohertrag</b>	<b>917.768,14</b>	<b>912.059,12</b>	<b>5.709,02</b>	<b>0,63%</b>
<b>Betriebl. Rohertrag</b>	<b>917.768,14</b>	<b>912.059,12</b>	<b>5.709,02</b>	<b>0,63%</b>
Kostenarten:				
Personalkosten	425.237,67	424.478,61	759,06	0,18%
Raumkosten	51.922,78	48.634,99	3.287,79	6,76%
Betriebl. Steuern	3.195,60	2.811,80	383,80	13,65%
Versich./Beiträge	19.109,05	19.109,05	0,00	0,00%
Kfz-Kosten (o. St.)	34.275,12	35.868,84	-1.593,72	-4,44%
Werbe-/Reisekosten	13.742,68	13.603,10	139,58	1,03%
Kosten Warenabgabe	6.756,84	8.500,14	-1.743,30	-20,51%
Abschreibungen	61.881,95	73.709,10	-11.827,15	-16,05%
Reparatur/Instandh.	11.003,78	9.626,51	1.377,27	14,31%
Sonstige Kosten	41.196,12	38.751,38	2.444,74	6,31%
<b>Gesamtkosten</b>	<b>668.321,59</b>	<b>675.093,52</b>	<b>-6.771,93</b>	<b>-1,00%</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>249.446,55</b>	<b>236.965,60</b>	<b>12.480,95</b>	<b>5,27%</b>
Zinsaufwand	40.867,51	49.345,11	-8.677,60	-17,59%
Sonst. neutr. Aufw	255,00	6.827,38	-6.572,38	-96,27%
Neutraler Aufwand	40.922,51	56.172,49	-15.249,98	-27,15%
Zinserträge	886,10	48,97	837,13	1.709,48%
Neutraler Ertrag	886,10	48,97	837,13	1.709,48%
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>209.410,14</b>	<b>180.842,08</b>	<b>28.568,06</b>	<b>15,80%</b>
Steuern Eink.u.Ertr	138.268,00	49.634,00	88.634,00	178,58%
<b>Vorläufiges Ergebnis</b>	<b>71.142,14</b>	<b>131.208,08</b>	<b>-60.065,94</b>	<b>-45,78%</b>

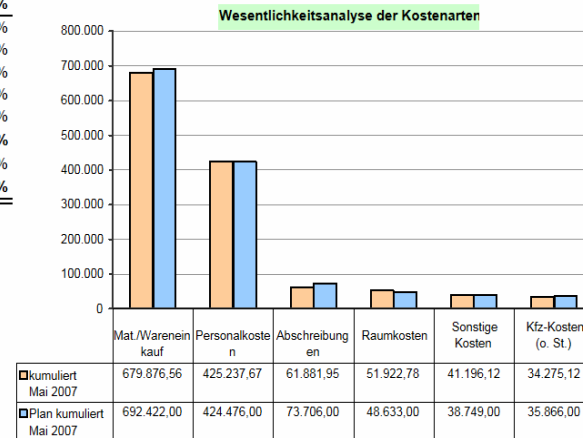
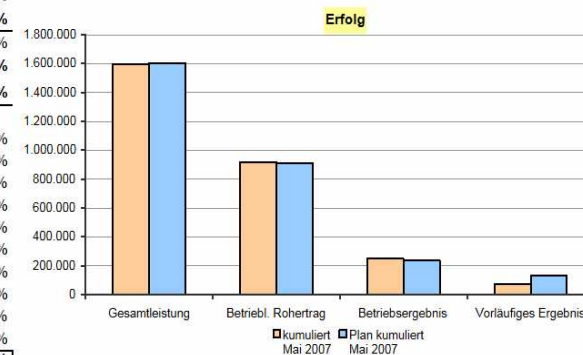


Das vorläufige Ergebnis entspricht dem derzeitigen Stand der Buchführung. Abschluss-/Abgrenzungsbuchungen können es noch verändern.

Währung: EUR

## Controllingreport Musterholz GmbH Erfolgsplanung Mai 2007

Bezeichnung	kumuliert Mai 2007	Plan kumuliert Mai 2007	Abweichung	Abweichung prozentual
Umsatzerlöse	1.597.644,70	1.604.480,00	-6.835,30	-0,43%
<b>Gesamtleistung</b>	<b>1.597.644,70</b>	<b>1.604.480,00</b>	<b>-6.835,30</b>	<b>-0,43%</b>
Mat./Wareneinkauf	679.876,56	692.422,00	-12.545,44	-1,81%
<b>Rohertrag</b>	<b>917.768,14</b>	<b>912.058,00</b>	<b>5.710,14</b>	<b>0,63%</b>
<b>Betriebl. Rohertrag</b>	<b>917.768,14</b>	<b>912.058,00</b>	<b>5.710,14</b>	<b>0,63%</b>
Kostenarten:				
Personalkosten	425.237,67	424.476,00	761,67	0,18%
Raumkosten	51.922,78	48.633,00	3.289,78	6,76%
Betriebl. Steuern	3.195,60	2.811,00	384,60	13,68%
Versich./Beiträge	19.109,05	19.105,00	4,05	0,02%
Kfz-Kosten (o. St.)	34.275,12	35.866,00	-1.590,88	-4,44%
Werbe-/Reisekosten	13.742,68	13.601,00	141,68	1,04%
Kosten Warenabgabe	6.756,84	8.498,00	-1.741,16	-20,49%
Abschreibungen	61.881,95	73.706,00	-11.824,05	-16,04%
Reparatur/Instandh.	11.003,78	9.625,00	1.378,78	14,32%
Sonstige Kosten	41.196,12	38.749,00	2.447,12	6,32%
<b>Gesamtkosten</b>	<b>668.321,59</b>	<b>675.070,00</b>	<b>-6.748,41</b>	<b>-1,00%</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>249.446,55</b>	<b>236.988,00</b>	<b>12.458,55</b>	<b>5,26%</b>
Zinsaufwand	40.667,51	49.342,00	-8.674,49	-17,58%
Sonst. neutr. Aufw	255,00	6.827,00	-6.572,00	-96,26%
Neutraler Aufwand	40.922,51	56.169,00	-15.246,49	-27,14%
Zinserträge	886,10	48,00	838,10	1.746,04%
Neutraler Ertrag	886,10	48,00	838,10	1.746,04%
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>209.410,14</b>	<b>180.867,00</b>	<b>28.543,14</b>	<b>15,78%</b>
Steuern Eink.u.Ertr	138.268,00	49.634,00	88.634,00	178,58%
<b>Vorläufiges Ergebnis</b>	<b>71.142,14</b>	<b>131.233,00</b>	<b>-60.090,86</b>	<b>-45,79%</b>



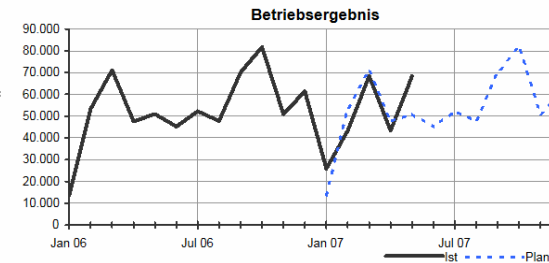
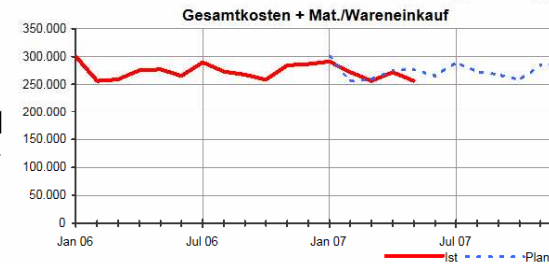
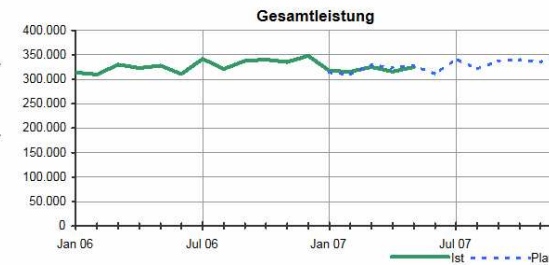
Das vorläufige Ergebnis entspricht dem derzeitigen Stand der Buchführung. Abschluss-/Abgrenzungsbuchungen können es noch verändern.

Währung: EUR

## Controllingreport Musterholz GmbH Planerreichung Mai 2007

Bezeichnung	Plan kumuliert Dez 2007	Ist Jan-Mai 2007 +Plan Jun-Dez 2007	Ist kumuliert Dez 2006
Umsatzerlöse	3.929.243,00	3.922.407,70	3.929.249,77
Best. Verd. FE/UE	9.954,00	9.954,00	9.954,00
<b>Gesamtleistung</b>	<b>3.939.197,00</b>	<b>3.932.361,70</b>	<b>3.939.203,77</b>
<b>Mat./Wareneinkauf</b>	<b>1.681.184,00</b>	<b>1.668.638,56</b>	<b>1.681.189,61</b>
<b>Rohertrag</b>	<b>2.258.013,00</b>	<b>2.263.723,14</b>	<b>2.258.014,16</b>
<b>Betriebl. Rohertrag</b>	<b>2.258.013,00</b>	<b>2.263.723,14</b>	<b>2.258.014,16</b>
Kostenarten:			
Personalkosten	1.037.964,00	1.038.725,67	1.037.969,83
Raumkosten	107.885,00	111.174,78	107.891,09
Betriebl. Steuern	6.007,00	6.391,60	6.007,80
Versich./Beiträge	37.387,00	37.391,05	37.396,72
Kfz-Kosten (o. St.)	74.399,00	72.808,12	74.405,69
Werbe-/Reisekosten	29.719,00	29.860,68	29.725,74
Kosten Warenabgabe	18.608,00	16.866,84	18.613,93
Abschreibungen	176.762,00	164.937,95	176.768,36
Reparatur/Instandh.	21.398,00	22.776,78	21.400,89
Sonstige Kosten	101.486,00	103.933,12	101.491,85
<b>Gesamtkosten</b>	<b>1.611.615,00</b>	<b>1.604.866,59</b>	<b>1.611.671,90</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>646.398,00</b>	<b>658.856,55</b>	<b>646.342,26</b>
Zinsaufwand	125.103,00	116.428,51	125.110,32
Sonst. neutr. Aufw	16.757,00	10.185,00	16.758,28
Neutraler Aufwand	141.860,00	126.613,51	141.868,60
Zinserträge	3.151,00	3.989,10	3.154,21
Sonst. neutr. Ertr	80.435,00	80.435,00	80.435,19
Neutraler Ertrag	83.586,00	84.424,10	83.589,40
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>588.124,00</b>	<b>616.667,14</b>	<b>588.063,06</b>
Steuern Eink.u.Ertr	237.939,00	326.573,00	237.939,00
<b>Vorläufiges Ergebnis</b>	<b>350.185,00</b>	<b>290.094,14</b>	<b>350.124,06</b>

Entwicklung der Monatswerte

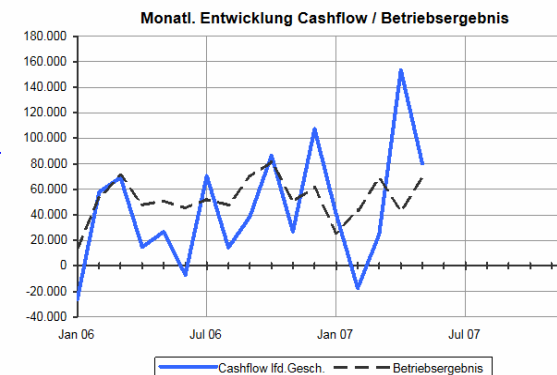
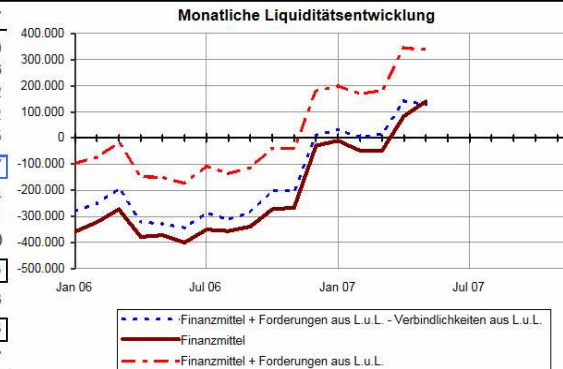


Das vorläufige Ergebnis entspricht dem derzeitigen Stand der Buchführung. Abschluss-/Abgrenzungsbuchungen können es noch verändern.

Währung: EUR

## Controllingreport Musterholz GmbH Liquidität Mai 2007

Bezeichnung	kumuliert Mai 2007	kumuliert Mai 2006	Abweichung
<b>Finanzmittel am Beginn der Periode</b>	<b>-28.790,97</b>	<b>-317.405,34</b>	<b>288.614,37</b>
- Einzahlungen von Kunden	2.086.616,71	1.838.656,81	247.959,90
- Auszahlungen an Lieferanten	984.719,03	1.015.946,69	-31.227,66
- Auszahlungen an Beschäftigte	425.166,30	424.100,18	1.066,12
+ sonstige Einzahlungen	7.015,80	13.102,72	-6.086,92
- sonstige Auszahlungen	401.639,01	269.078,96	132.560,05
<b>Cashflow lfd. Geschäftstätigkeit</b>	<b>282.108,17</b>	<b>142.633,70</b>	<b>139.474,47</b>
- Auszahlungen an Unternehmer	0,00	95.645,94	-95.645,94
+ Einzahlungen aus Kreditaufnahme	35.891,54	41.523,15	-5.631,61
- Auszahlungen aus Kredittilgung	140.133,10	140.133,10	0,00
<b>Cashflow Finanzierung</b>	<b>-104.241,56</b>	<b>-194.255,89</b>	<b>90.014,33</b>
- Auszahlungen für Invest. Sachanlagen	8.602,19	2.936,06	5.666,13
<b>Cashflow aus Investition</b>	<b>-8.602,19</b>	<b>-2.936,06</b>	<b>-5.666,13</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderungen</b>	<b>169.264,42</b>	<b>-54.558,25</b>	<b>223.822,67</b>
<b>Finanzmittel am Ende der Periode</b>	<b>140.473,45</b>	<b>-371.963,59</b>	<b>512.437,04</b>
Finanzmittel			
+ Forderungen aus L.u.L.	339.623,15	-150.128,33	489.751,48
Finanzmittel			
+ Forderungen aus L.u.L.			
- Verbindlichkeiten aus L.u.L.	128.284,36	-328.955,38	457.239,74



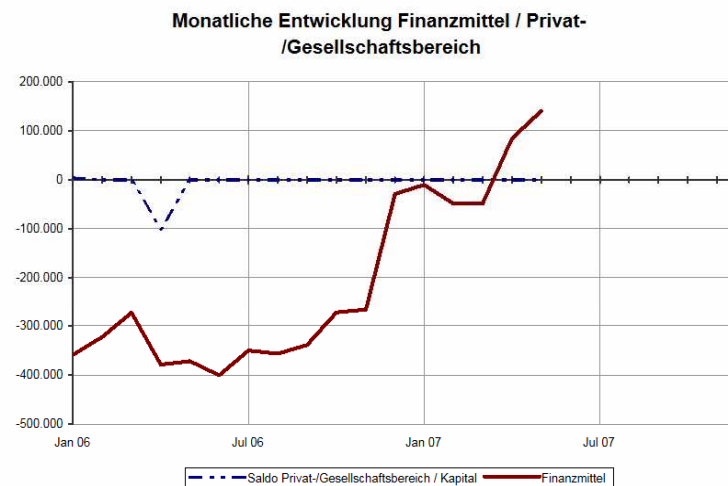
Das vorläufige Ergebnis entspricht dem derzeitigen Stand der Buchführung. Abschluss-/Abgrenzungsbuchungen können es noch verändern.

Währung: EUR

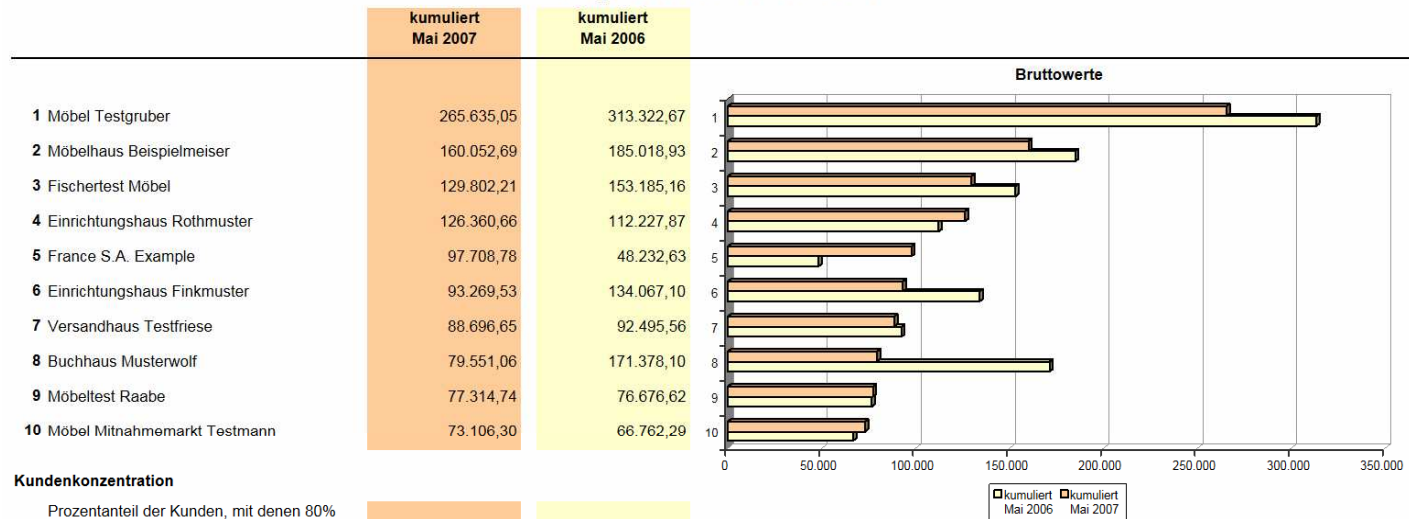
## Controllingreport Musterholz GmbH Privatbereich Kapital Mai 2007

	kumuliert Mai 2007	kumuliert Mai 2006
<b>Unternehmensbereich</b>		
Ergebnis der Geschäftstätigkeit		
Vorläufiges Ergebnis	71.142,14	131.208,08
Cashflow lfd. Geschäftstätigkeit	282.108,17	142.633,70
<b>Mittelbestand</b>		
Finanzmittel am Ende der Periode	140.473,45	-371.963,59
<b>Privat-/Gesellschafterbereich</b>		
<b>Einzahlungen Unternehmer *</b>	0,00	0,00
übrige Auszahlungen Eigenkapital	0,00	0,00
<b>Auszahlungen an Unternehmer *</b>	0,00	0,00
<b>Saldo Privat-/Gesellschafter</b>	0,00	0,00
Finanzmittel ohne Privatbereich	140.473,45	-371.963,59

\* ggf. Gesellschafter



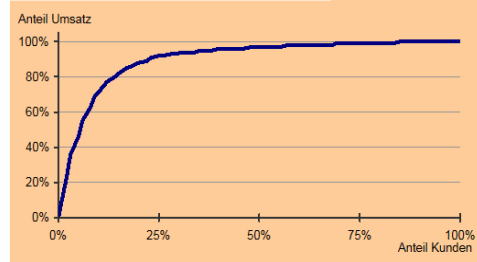
## Controllingreport Musterholz GmbH Top Kunden Mai 2007



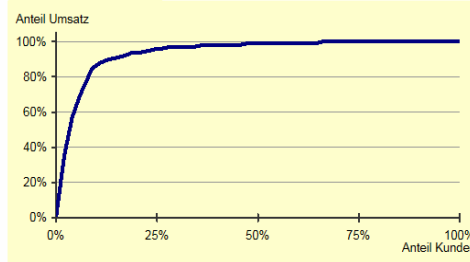
### Kundenkonzentration

Prozentanteil der Kunden, mit denen 80% der Kundenumsätze erreicht werden

13,74%



7,45%



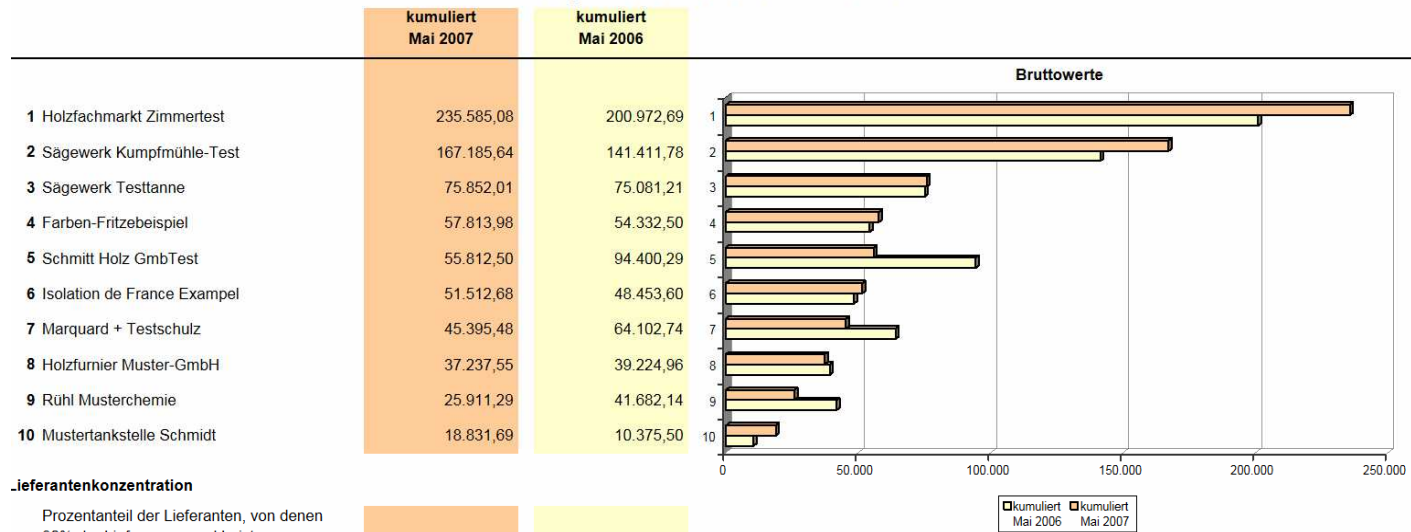
Die getroffenen Einstellungen zur ABC-Analyse sowie das Buchungsverhalten wirken sich auf die Ergebnisse der Auswertung Top-Kunden aus.



Das vorläufige Ergebnis entspricht dem derzeitigen Stand der Buchführung. Abschluss-/Abgrenzungsbuchungen können es noch verändern.

Währung: EUR

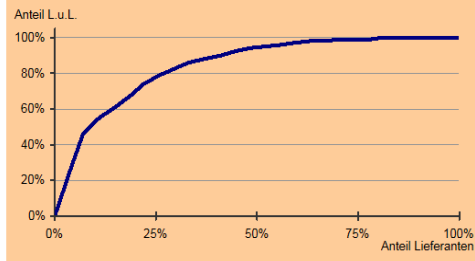
## Controllingreport Musterholz GmbH Top Lieferanten Mai 2007



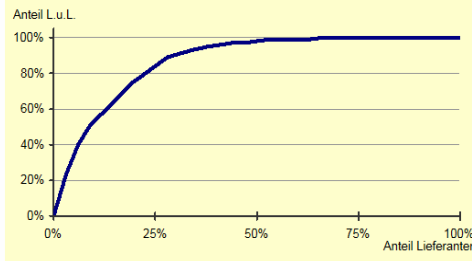
### Lieferantenkonzentration

Prozentanteil der Lieferanten, von denen 80% der Lieferungen und Leistungen erbracht werden

29,63%



25,00%



Die getroffenen Einstellungen zur ABC-Analyse sowie das Buchungsverhalten wirken sich auf die Ergebnisse der Auswertung Top-Lieferanten aus.



Das vorläufige Ergebnis entspricht dem derzeitigen Stand der Buchführung. Abschluss-/Abgrenzungsbuchungen können es noch verändern.

Währung: EUR

- Jahresabschluss nach Handelsrecht (alle Kaufleute) gemäß den Vorschriften des HGB (+ ggf. GmbHG, AktG, UmwG)
- Steuerbilanz kann von der Handelsbilanz abweichen z.B.
  - Personengesellschaften (Sonderbilanzen, Ergänzungsbilanzen)
  - Ingangsetzungsaufwendungen
  - Entwicklungsaufwendungen ab 2009
  - Abschreibung des Firmenwertes (4 Jahre versus 15 Jahre)
  - Abzinsung von Rückstellungen
  - Pensionsrückstellungen .....u.s.w.
- Bisher häufig „Einheitsbilanz“ (handelsrechtliche Wahlrechte werden so gewählt, dass steuerliche Vorschriften erfüllt werden). Zukünftig immer öfter Steuerbilanz losgelöst von Handelsbilanz

- Betriebsprüfung (BP) durch das Finanzamt
  - Umfassende Prüfung der Buchführung und korrekten Steuerermittlung
  - Ziel: Mehreinnahmen für den Staat durch Erhöhung der Steuerbemessungsgrundlagen
  - BP wird angekündigt
  - BP je nach Unternehmensgröße – i. d. R. maximal alle 3 Jahre – oft bei Kleinunternehmen viele Jahre nicht oder nur bei Auffälligkeiten
- Sonderprüfungen (Umsatzsteuersonderprüfung, Umsatzsteuernachschaue (ohne Ankündigung), Lohnsteuersonderprüfung) durch Finanzamt, SV-Prüfung durch Rentenversicherung und Berufsgenossenschaft
- Handelsrechtliche Pflichtprüfungen durch WP für mittelgroße und große Kapitalgesellschaften (ab überschreiten bestimmter Größenordnungen)

- Seit 2007 müssen alle (auch kleine) Kapitalgesellschaften sowie GmbH & Co KGs ohne persönlich haftenden Gesellschafter Online im Internetregister des Bundesanzeigers den Jahresabschluss veröffentlichen
  - kostenlos für jedermann einsehbar bei [www.unternehmensregister.de](http://www.unternehmensregister.de)
  - Nichteinreichung des Jahresabschlusses wird sanktioniert (2.500 bis 25.000 Euro Bußgeld)
  - nur Handelsrechtliche Rechnungslegung ist einzureichen
  - größenabhängige Erleichterungen können (sollten) in Anspruch genommen werden
  - Einreichungsfrist jeweils 12 Monate nach Geschäftsjahresende

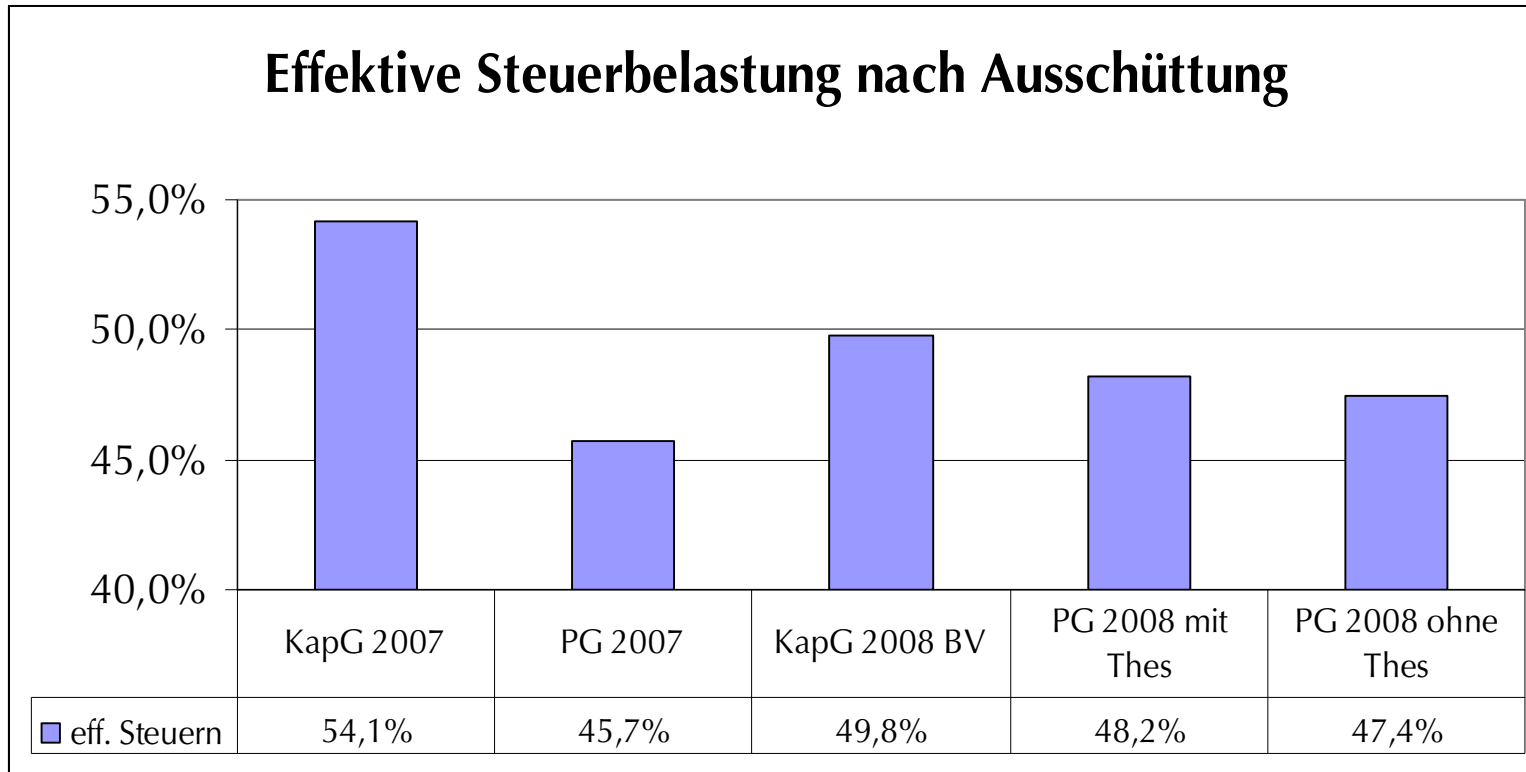
# Steuern Überblick

## Steuern vom Einkommen und Ertrag

- **Einkommensteuer (Progression bis 45%)**
  - Natürliche Personen ab der Geburt bis zum Tod
  - Welteinkommensprinzip
  - Personengesellschaften – „einheitliche und gesonderte Gewinnfeststellung“
  - Jedes Einkommen, das in einer Einkunftsart beschrieben ist
- **Körperschaftsteuer (15%)**
  - Körperschaften (GmbH, AG...)
- **Gewerbesteuer (3,5% \* Hebesatz)**
  - Gewerbetreibende (nicht Freiberufler, nicht Land- / Forstwirte...)
- **Erbschaft- / Schenkungssteuer (nach Steuerklasse bzw. Verwandtschaftsgrad)**
  - Erben / Beschenkte....

## Verkehrs- / Verbrauchssteuern

- **Umsatzsteuer (19% / 7%)**
  - Trägt der Endverbraucher / Letztverbraucher
  - Steuerpflichtig ist der „Unternehmer“
  - Ist- oder Sollversteuerer (Wahlrecht bei Freiberuflern und nicht buchführungspflichtigen Gewerbetreibenden)
  - Kleinunternehmerregelung (bis 17.500 Euro)
  - Kein Vorsteuerabzug bei ustfreien Leistungen
  - Optionsmöglichkeiten
  - Komplexe Materie insbesondere bei Exportgeschäft, Vorsteuerabzug....
  - Reversed Charge z.B. im Baugewerbe (§ 13b)
- **Grunderwerbsteuer (3,5%)**
- **Energie- / Stromsteuer, Biersteuer, Tabaksteuer, Zölle (Einfuhr aus Drittstaaten)**



Es findet eine Angleichung der Besteuerung zwischen Kapitalgesellschaften und Personenunternehmen statt. Personenunternehmen ohne Thesaurierungsoption haben ab 2008 effektiv (Unternehmens- und Gesellschafterebene) die geringste Ertragsteuerlast.

	Kapitalgesellschaften			
	2007		2008	
Gewinn		100,00 €		100,00 €
GewSt (angen. Hebesatz 400%)	5,0%	20,00 €	3,5%	14,00 €
<i>zu versteuerndes Einkommen</i>		<i>80,00 €</i>		<i>100,00 €</i>
Körperschaftsteuer	25%	20,00 €	15%	15,00 €
Solidaritätszuschlag auf KSt	5,5%	1,10 €	5,5%	0,83 €
<b>Gewinn nach Steuern</b>		<b>58,90 €</b>		<b>70,18 €</b>
<b>Steuerbelastung effektiv</b>		<b>41,10 €</b>		<b>29,83 €</b>

	Privat- oder Betriebsverm.		Betriebsvermögen		Privatvermögen	
	2007		2008 / 2009		2008 / 2009	
Ausschüttung		100,00 €		100,00 €		100,00 €
<i>Halbeinkünfte/Teileinkünfteverfahren</i>	50%	50,00 €	60%	60,00 €		
Persönlicher Steuersatz (max.)	42%	21,00 €	45%	27,00 €	45%	
Zinsabschlagsteuer					25%	25,00 €
Solidaritätszuschlag	5,50%	1,16 €	5,50%	1,49 €	5,50%	1,38 €
<b>Ausschüttung nach Steuern</b>		<b>77,85 €</b>		<b>71,52 €</b>		<b>73,63 €</b>
<b>Steuerbelastung effektiv</b>		<b>22,16 €</b>		<b>28,49 €</b>		<b>26,38 €</b>

Kein Abzug von Werbungskosten (außer Pauschalen) bei Abgeltungssteuer

# Steuerbelastung Einzelunternehmer und Mitunternehmer in Personengesellschaften

		mit Thesaurierung		ohne Thesaurierung		
	2007	2008		2008		
<b>Gesellschaftsebene</b>						
Gewinn		100,00 €		100,00 €		100,00 €
GewSt (angen. Hebesatz 400%)	4,2%	16,67 €	3,5%	14,00 €	3,5%	14,00 €
<i>verbleibender Betrag</i>		<b>83,33 €</b>		<b>86,00 €</b>		<b>86,00 €</b>
<b>Gesellschafterebene</b>						
nicht begünstigter Betrag (Thesaur.)				14,00 €		
nicht entnommener begünst. Gewinn				86,00 €		
Einkommensteuer auf begünst. G (max.)	42%	35,00 €	28,25%	24,30 €		
Einkommensteuer auf nicht begünst. G		- €	45,00%	6,30 €	45%	45,00 €
Anrechnung GewSt	1,8	7,50 €	3,8	13,30 €	3,8	13,30 €
verbleibende Einkommensteuer		27,50 €		17,30 €		31,70 €
Solidaritätszuschlag	5,50%	1,51 €	5,50%	0,95 €	5,50%	1,74 €
<b>Gewinn nach Steuern (vor Ausschüttg)</b>		<b>54,32 €</b>		<b>67,75 €</b>		<b>52,56 €</b>
Nachversteuerungsbetrag Ausschüttung				60,37 €		
Nachversteuerung der Ausschüttung			25%	15,09 €		
Solidaritätszuschlag			5,50%	0,83 €		
<b>Gewinn nach Steuern nach Ausschüttung</b>		<b>54,32 €</b>		<b>51,83 €</b>		<b>52,56 €</b>
<b>effektive Steuerbelastung nach Ausschüttung</b>		<b>45,68 €</b>		<b>48,17 €</b>		<b>47,44 €</b>

- **Umsatzsteuer**
  - **Kleinunternehmerregelung (Umsatz Vorjahr unter 17.500 Euro und im laufenden Jahr bis max. 50.000 Euro); Wahlrecht nutzen: ja oder nein? (Investitionen, Umsätze mit Privatleuten...)**
  - **I. d. R. monatliche USt-Voranmeldungen (bis 10. des Folgemonats) – Dauerfristverlängerung um ein Monat bei Vorauszahlung von 1/11 der jährlichen Steuerschuld möglich**
- **Einkommen- / Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer**
  - **Rechtsformwahl (Einzelunternehmen, Personengesellschaft, GmbH...)**
  - **Festsetzung von vierteljährlichen Vorauszahlungen (aufgrund von Erstschätzungen oder Vorjahresbescheiden)**
  - **Standortentscheidungen (Gewerbesteuerhebesätze je nach Gemeinde: Neumarkt 320%, Berching 300%, Berg 300%, Berggau 330%, Mühlhausen 360%, Deining 300%, Dietfurt 325%)**

- Umsatzsteuer
  - Probleme beim Vorsteuerabzug (keine vorschriftsmäßigen Belege, z.B. genaue Rechnungsanschrift, anteilig steuerfreie Leistungen...)
  - Probleme bei Geschäften mit dem Ausland (Versendungsnachweise, ...)
- Einkommen- / Körperschaftsteuer
  - Betriebsausgaben oder private Ausgaben? (KfZ-Fahrtenbuch, Entnahmen für privaten Verbrauch, Verträge mit Angehörigen bzw. nahestehenden Personen ...)
  - Betriebsvermögen oder Privatvermögen? (eigengewerblich genutzte Gebäudeteile, KfZ...)

## Spitz Wirtschafts- und Steuerberatung

StB Georg Spitz, Dipl. Betriebswirt (FH)

Viehmarkt 5

92318 Neumarkt

[www.spitz-beratung.de](http://www.spitz-beratung.de)

[spitz@spitz-beratung.de](mailto:spitz@spitz-beratung.de)

T 09181 23223-0

F 09181 23223-9

*Wir liefern die Zahlen.  
Damit aus Zielen Erfolge werden.*